

#WirgemeinsamfuerGP



**FEUERWEHR**  
STADT GÖPPINGEN

# JAHRES- BERICHT 2024

## Das nächste Kapitel unserer Feuerwehr

Wir haben alles gegeben und zusammengehalten.  
Wir haben viel gelernt, sind gewachsen und  
konnten Fortschritte erzielen.



|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| Inhaltsverzeichnis .....                      | 2  |
| Vorwort .....                                 | 3  |
| Organigramm .....                             | 4  |
| Funktionsträger .....                         | 6  |
| Feuerwehrausschuss .....                      | 7  |
| Statistik.....                                | 8  |
| Personal .....                                | 8  |
| Einsätze .....                                | 9  |
| Einsätze .....                                | 10 |
| LKW brennt .....                              | 10 |
| Gebäudebrand .....                            | 10 |
| Verkehrsunfall PKW vs. LKW.....               | 11 |
| 6 Einsätze in 4 Tagen .....                   | 11 |
| Jahrhunderthochwasser.....                    | 12 |
| Unwetterlage in Göppingen .....               | 12 |
| Unwetterlage im Landkreis .....               | 14 |
| Das Jahr im Überblick.....                    | 15 |
| Berichte.....                                 | 15 |
| Sonderaufgabe Absturzsicherung/ERHT.....      | 15 |
| Sonderaufgabe Notstrom .....                  | 16 |
| Sonderaufgabe Öffentlichkeitsarbeit .....     | 17 |
| Leistungsabzeichen.....                       | 18 |
| Altersabteilung.....                          | 20 |
| Fanfarenzug .....                             | 23 |
| Oldtimergruppe.....                           | 24 |
| Hauptamt .....                                | 26 |
| Sachgebiet Technik .....                      | 26 |
| Brandschutzerziehung.....                     | 30 |
| Zentrale Atemschutzwerkstatt (ZAW) .....      | 31 |
| Zentrale Schlauchwerkstatt (ZSW).....         | 34 |
| Kleiderkammer .....                           | 34 |
| Ausbildung.....                               | 35 |
| Elektronische Datenverarbeitung (EDV) .....   | 36 |
| Integrierte Leitstelle.....                   | 38 |
| Bericht .....                                 | 38 |
| Technische Fortschritte und Fortbildung ..... | 38 |
| Anrufe in der Leitstelle.....                 | 38 |
| Daraus resultierende Einsätze .....           | 38 |
| Ein Dank an das Team .....                    | 39 |



Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

wir blicken auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2024 zurück.

Besonders die Bewältigung des Hochwassers im Juni 2024 hat gezeigt, wie entscheidend Teamarbeit und kameradschaftlicher Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr Göppingen sind.

Zu den Höhepunkten des Jahres 2024 zählen die Gründung der Kinderfeuerwehr, die Indienststellung neuer Abrollbehälter und die Fortschritte in der Digitalisierung.

Diese Errungenschaften waren nur durch den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten möglich. Allen meinen aufrichtigen Dank hierfür.

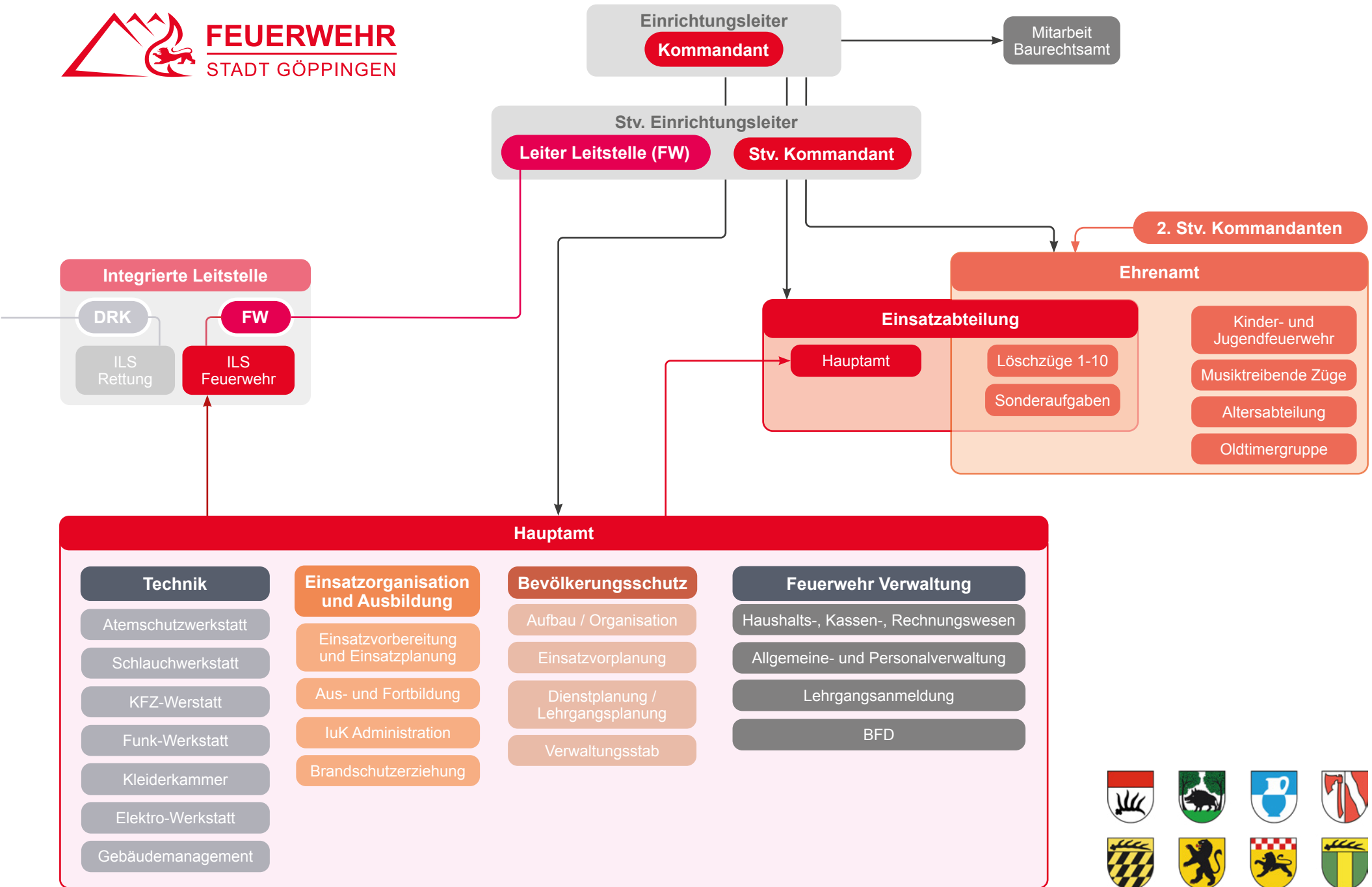
Für das kommende Jahr 2025 zeichnen sich weitere Anforderungen ab. Im Mittelpunkt stehen neue Techniken, innovative Ausbildungskonzepte und die Übernahme der Verantwortung im Sachgebiet Bevölkerungsschutz – ein Thema, das nun durch die Feuerwehr übernommen wird.

Auch in Zukunft bleibt das Ziel, eine leistungsstarke, gut ausgebildete und kameradschaftliche Feuerwehr sicherzustellen. Dabei setzen wir weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten.

Mit den besten Grüßen und Dank für die hervorragende Zusammenarbeit,

Karlheinz Widmeyer

Kommandant



# Funktionsträger

## Stellvertretende Kommandanten

**Stv. Kommandant:** Sven Wirth  
**2. Stv. Kommandant:** Jörg Kempf

## Löschzug 1

**Zugführer:** Markus Hartmann  
**Stv. Zugführer:** Dominik Ziegler

## Löschzug 2

**Zugführer:** Klaus Winter  
**Stv. Zugführer:** Klaus-Alex Schuller

## Löschzug 3

**Zugführer:** Sascha Frey  
**Stv. Zugführer:** Andreas Keller

## Löschzug 4

**Zugführer:** Markus Peter  
**Stv. Zugführer:** Thorsten Pittasch

## Löschzug 5

**Zugführer:** Peter Dauner  
**Stv. Zugführer:** Marc Häser

## Löschzug 6

**Zugführer:** Werner Bidlingmaier  
**Stv. Zugführer:** Martin Blankenhorn

## Löschzug 7

**Zugführer:** Marc Kerler  
**Stv. Zugführer:** Jan Diehl

## Löschzug 8

**Zugführer:** Robert Luther  
**Stv. Zugführer:** Tommy Hatek

## Löschzug 9

**Zugführer:** Jochen Reik  
**Stv. Zugführer:** Simon Strohmaier

## Löschzug 10

**Zugführer:** Markus Wagner  
**Stv. Zugführer:** Tim Ziegler

## SA Führungsunterstützung

**Leitung:** Matthias Bliedehäuser-Nille

## SA Notstrom

**Leitung:** Dominik Ziegler, Philipp Meyermann

## SA Atemschutz/Messtechnik

**Leitung:** Klaus Winter

## SA Öffentlichkeitsarbeit

**Leitung:** Patrick Frommer, Marc Häser

## SA Absturzsicherung/ERHT

**Leitung:** Matthias Glasmann

## Fanfarenzug

**Zugführerin:** Katrin Schweitzer  
**Stabführer:** Wolfgang Ries

## Spielmannszug

**Stabführer:** Thomas Pfister  
**Stv. Stabführerin:** Jutta Müller

## Jugendfeuerwehr

**Jugendwart:** Toni Wiorek  
**Stv. Jugendwart:** Lucas Böttcher

## Altersabteilung

**Leitung:** Joachim Wichor  
**Stellvertreter:** Richard Dannenmann

## Oldtimergruppe

**Leitung:** Lothar Csiky

# Feuerwehrausschuss

## Zusätzlich im Feuerwehrausschuss:

## Löschzug 1

**Mitglied:** Philipp Meyermann

## Löschzug 2

**Mitglied:** Martin Schneider

## Löschzug 3

**Mitglied:** Sebastian Spießhofer

## Löschzug 4

**Mitglied:** Sten Flauger

## Löschzug 5

**Mitglied:** Marc Häser

## Löschzug 6

**Mitglied:** Marco zeller

## Löschzug 7

**Mitglied:** Joachim Behl

## Löschzug 8

**Mitglied:** Tommy Hatek

## Löschzug 9

**Mitglied:** Valentin Käfer

## Löschzug 10

**Mitglied:** Tim Ziegler

## Fanfarenzug

**Mitglied:** Isabelle Sofka

## Spielmannszug

**Mitglied:** Thomas Pfister

## Jugendfeuerwehr

**Mitglied:** Toni Wiorek

## Altersabteilung

**Mitglied:** Joachim Wichor

## Hauptamt

**Mitglied:** Volker Adis

## Kassier

Stan Flauger

## Schriftführung

Franziska Barnhill

## Personal

### Ehrenamt

#### Feuerwehrangehörige 2024

|                  |     |
|------------------|-----|
| Einsatzabteilung | 293 |
| Jugendfeuerwehr  | 71  |
| Kinderfeuerwehr  | 30  |
| Altersabteilung  | 76  |
| Spielmannszug    | 13  |
| Fanfarenzug      | 16  |

#### Einsatzkräfte in der Einsatzabteilung

|      |     |
|------|-----|
| 2024 | 293 |
| 2022 | 290 |
| 2021 | 293 |
| 2020 | 290 |
| 2019 | 292 |

#### Frauen in der Einsatzabteilung 2024

Natürlich gibt es Frauen bei der Feuerwehr! Aber auch im Jahr 2022 blieb die Feuerwehr Göppingen eher eine Männerdomäne: Von 293 Personen im Einsatzdienst sind nur 27 weiblich (davon eine im Hauptamt), immerhin zwei mehr als noch im letzten Jahr.



Facebook

### Ehrenamtsstunden im Jahr

In einem „normalen Ehrenamtsjahr“, d.h. ohne coronabedingte Einschränkungen, werden insgesamt circa **20.000 ehrenamtliche Stunden** von der Feuerwehr Göppingen geleistet.

### Hauptamt

#### Einsatzabteilung

|                   |    |
|-------------------|----|
| Personen          | 22 |
| davon Disponenten | 13 |

#### Verwaltung

|          |   |
|----------|---|
| Personen | 3 |
|----------|---|

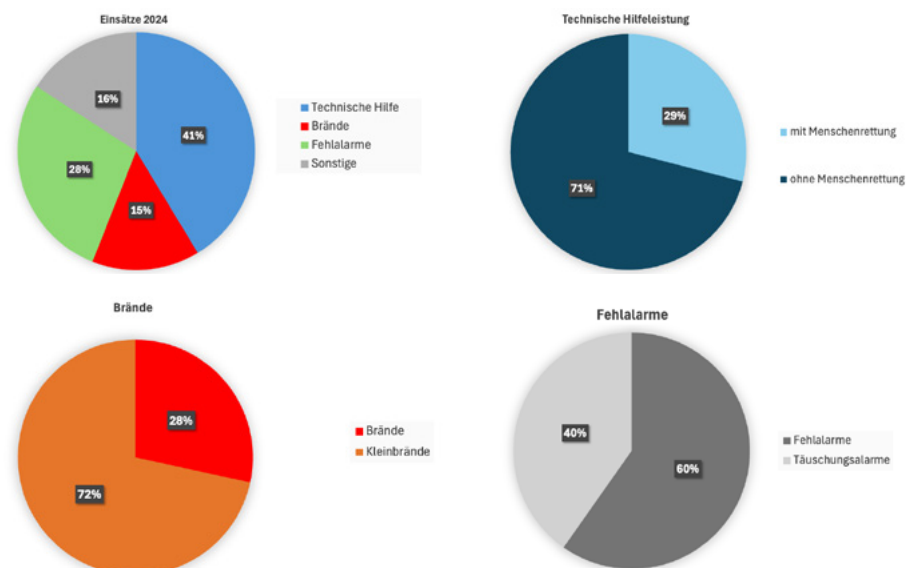


## Einsatzstatistik

Erstmals 600 Einsätze in der Geschichte der Feuerwehr Göppingen bewältigt!

Zusätzliche 184 Einsätze wurden alleine im Stadtgebiet Göppingen beim Unwetter-Wochenende im Juni bewältigt.

### Prozentuale Verteilung der 600 Einsätze





### LKW brennt

Dienstag, 17.09.2024,  
Heinrich-Landerer-Straße



### Verkehrsunfall PKW vs. LKW

Samstag, 14.12.2024,  
Faurndau



### Gebäudebrand

Sonntag, 24.11.2024,  
Lerchenberg



### 6 Einsätze in 4 Tagen

Juni 2024

## Unwetterlage in Göppingen

Bericht zur Unwetterlage in Göppingen vom 01.06. bis 03.06.2024

### 1. Überblick über das Einsatzgeschehen

Während des Unwetters im Stadtgebiet Göppingen wurden insgesamt rund 332 Einsätze bewältigt. Täglich waren ca. 175 Einsatzkräfte im Einsatz (inkl. Technische Hilfswerk und weitere Organisationen).

#### Besondere Einsätze:

- Personenrettung: Zwei Personen wurden aus schwimmenden Fahrzeugen gerettet.
- Sachwertrettung: Erfolgreiche Sicherung von Sachwerten im Millionenbereich.

### 2. Schadenslage und Einsatzzahlen

Wasser im Keller/Untergeschoss: Rund 70% der Einsätze betrafen überflutete Keller und Untergeschosse. Durch den Einsatz verschiedener Pumptechniken konnte das Wasser auf das Mindestmaß abgesenkt werden.

Leder Bader, Metzgerstraße: Hochwasserwand an der Tiefgarageneinfahrt brach, jedoch konnten Sachwerte im Wert von ca. 500.000 € gerettet werden.

### 3. Hochwasserentwicklung der Fils

- **1. Welle:** Dank der Zusammenarbeit von Betriebshof, Ordnungsamt und Feuerwehr konnte ein Übertritt der Fils zunächst verhindert werden. Die Evakuierung des Wohnheims in der Brückenstraße verlief erfolgreich.
- **2. Welle:** Überschwemmungen in den Straßen Jahnstraße, Heinrich-Landerer-Straße, Filsstraße und Ulmer Straße führten zu erheblichen Sachschäden an Fahrzeugen, Häusern und Firmen.

In der Jahnstraße war ein großes Überschwemmungsgebiet betroffen, wobei Absperrmaßnahmen durch die Bundeswehr erfolgten.

Stromausfälle in der Bergstraße und Jahnstraße dauerten bis Montag an.

Eine Evakuierung des Wohnheims in der Pappelallee konnte durch Eigenmaßnahmen der Bewohner verhindert werden.

### 4. Brandereignisse

Während des Hochwassers kam es durch Wassereintritt zu drei Bränden, u.a. in einem 24-Parteienhaus in der Heinigerstraße. Es gab längere Stromausfälle, jedoch keine Personenschäden.



### 5. Primäreinsätze mit höchster Priorität

- 7 kritische Einsätze, bei denen Menschenleben akut in Gefahr waren.
- Überlandhilfe wurde kurzfristig für Ebersbach und UHINGEN geleistet, u.a. mit Rüstzug, Löschfahrzeugen und Einsatzleitwagen.
- Einsatzleitung und Verstärkung der Leitstelle durch hauptamtliche Kollegen der Feuerwehr Göppingen.
- In Ebersbach wurde in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Menschenrettung durchgeführt.

### 6. Einsatznachbereitung

- Laufende Reparaturen an Fahrzeugen und Geräten.
- Reinigung von über 2.000 Feuerwehrschräuchen im gesamten Landkreis.

### 7. Erste Erkenntnisse und Optimierungsmöglichkeiten

- Zur Verbesserung der zukünftigen Einsatzbereitschaft werden folgende Maßnahmen empfohlen:
- Erhöhung der Pumpenkapazitäten und Erweiterung des Gerätepools.
- 
- Vorhaltung von mindestens 2.000 gefüllten Sandsäcken und Beschaffung von Sandsackbefüllsystemen.
- Anschaffung von geländegängigen Fahrzeugen mit höherer Wattiefe.
- Erweiterung des Katastrophenschutzlagers (erste Planungen bereits vorhanden).

### 8. Fazit

Die Unwetterlage in Göppingen konnte durch den koordinierten Einsatz aller beteiligten Organisationen weitgehend bewältigt werden. Dennoch sind Optimierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit und Katastrophenvorsorge dringend erforderlich.

## Unwetterlage im Landkreis

Im Sommer 2024 wurde der Landkreis Göppingen von einem schweren Hochwasser getroffen, das insbesondere in der Nacht vom 2. auf den 3. Juni erhebliche Schäden verursachte. Aus Sicht der Feuerwehr Göppingen stellte dieses Ereignis eine der größten Herausforderungen der letzten Jahrzehnte dar.

### Einsatzgeschehen:

Die Feuerwehr Göppingen war gemeinsam mit 35 Gemeindefeuerwehren und zwei Werkfeuerwehren im Dauereinsatz. Insgesamt waren rund 1.400 Einsatzkräfte der Feuerwehren des Landkreises beteiligt, unterstützt von etwa 160 integrierten Helfern. Zusätzlich kamen 170 Feuerwehrfahrzeuge aus dem Landkreis Göppingen und 30 weitere aus benachbarten Landkreisen zum Einsatz.

### Herausforderungen:

Die Einsatzkräfte sahen sich mit über 600 dokumentierten Einsatzstellen konfrontiert. Schwerpunkte bildeten dabei die Rettung von Personen aus überfluteten Gebieten, das Abpumpen von Kellern und Tiefgaragen sowie die Sicherung von Gebäuden mit Sandsäcken. Besonders kritisch war die Lage in Ebersbach, wo über zehn Personen durch Strömungsretter der Feuerwehr Stuttgart aus überschwemmten Bereichen gerettet werden mussten.

### Zusammenarbeit und Unterstützung:

Die Feuerwehr Göppingen arbeitete eng mit dem Technischen Hilfswerk (THW) zusammen, das mit rund 300 Einsatzkräften und 40 Fahrzeugen unterstützte. Zudem waren etwa 50 Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und der Malteser in Betreuungseinheiten im Einsatz. Die überregionale Zusammenarbeit und die Unterstützung durch Nachbarlandkreise waren entscheidend für die Bewältigung der Lage.

### Bilanz und Ausblick:

Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten konnten größere Personenschäden vermieden werden. Landrat Edgar Wolff betonte die Notwendigkeit weiterer Investitionen in den Hochwasserschutz und die Bedeutung der Eigenvorsorge der Bevölkerung angesichts des Klimawandels. Die Ereignisse werden umfassend analysiert, um für zukünftige Herausforderungen besser gerüstet zu sein.

Das Hochwasserereignis im Sommer 2024 verdeutlichte die zentrale Rolle der Feuerwehr Göppingen im Katastrophenschutz und die Bedeutung einer effektiven Zusammenarbeit aller Hilfsorganisationen.



Filstalwelle

## Das Jahr im Überblick

## Berichte

### Sonderaufgabe Absturzsicherung/ERHT

#### Aus der Tiefe in die Höhe!

Unter diesem Motto startete die Sondereinheit nach Corona in ihr zehntes Jahr zum Jubiläum durch, um wieder das Niveau der Vorjahre zu erreichen.

In den monatlichen Übungsdiensten wurden über die Grundtätigkeiten des Sicherns und Rückhaltens hinaus verschiedene Rettungen aus Höhen und Tiefen gelernt, trainiert und gefestigt.

Das Klettern und das Auf- und Abseilen von Patienten fand oft unter beengten oder umständlichen Bedingungen statt und erforderte stets die volle Aufmerksamkeit aller Beteiligten.

Besonders hervorzuheben sind der Teamgeist und der daraus resultierende positive Umgang in der elfköpfigen Truppe, welche sich auch im kommenden Jahr über Verstärkung aus allen Löschzügen freut.



## Sonderaufgabe Notstrom

Nach einer ausführlichen Planungszeit wurde es im Frühjahr 2024 konkreter mit dem Bau des AB-Energie. Mitte März fuhr eine kleine Delegation nach Kassel zur der Firma Polyma um den aktuellen Stand zu begutachten und weiteres Vorgehen zu besprechen.

Anfang Mai waren die Lackier- und Schweißarbeiten des AB-Energie soweit abgeschlossen, sodass der finale Einbau der Gerätschaften und des Zubehörs festgelegt werden konnte.

Im Juli konnte dann schließlich der AB-Energie aus einer Delegation aus Haupt- und Ehrenamt in Kassel abgeholt werden. Neben der Abnahme des Abrollbehälters wurde auch eine Einweisung in den AB-Energie gegeben. Dieser besitzt zahlreiche Funktionen für den Insel- und Einspeisebetrieb. Als Zubehör befinden sich 2x25m Einspeiseleitung auf dem AB, sowie diverse Messgeräte, persönliche Schutzausstattung, Absperrmaterial, Kabelbrücken, Lichtmast etc.

### Fakten zum dem AB-Energie:

- 300kVA Scheinleistung
- 240kW Wirkleistung
- 433A Nennstrom
- Lichtmast mit 9 Meter und 300.000lm
- 760l Dieseltank
- 13t Gesamtgewicht



## Sonderaufgabe Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Göppingen hat auch im Jahr 2024 eine zentrale Rolle dabei gespielt, unsere Arbeit für die Bevölkerung sichtbar zu machen, Vertrauen zu schaffen und wichtige Sicherheitsbotschaften zu vermitteln.

### Präsenz in den sozialen Medien

Unsere Social-Media-Kanäle sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Kommunikation mit der Bevölkerung. Über Beiträge auf Facebook und Instagram konnten wir über Einsätze, Präventionsmaßnahmen und Veranstaltungen informieren. Besonders die Berichterstattung über Großereignisse, wie den Brand in der Heuballen oder der Feuerwehrrunde im Sommer, erzielte eine hohe Reichweite und wurde positiv von der Bevölkerung aufgenommen.

Insgesamt konnten die Social-Media-Kanäle der Feuerwehr Göppingen weiter ausgebaut werden.

### Fazit

Die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Göppingen hat im Jahr 2024 einen wertvollen Beitrag dazu geleistet, unsere Sichtbarkeit zu erhöhen und die Bevölkerung für Themen rund um Sicherheit und Brandschutz zu sensibilisieren. Mit einem starken Fokus auf digitale Kommunikation und bürgernahe Aktionen haben wir unsere Ziele erfolgreich umgesetzt und blicken zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen.

### Ausblick auf die Öffentlichkeitsarbeit 2025

Auch im kommenden Jahr wird die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Göppingen weiter ausgebaut und an moderne Kommunikationsanforderungen angepasst. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung noch besser zu erreichen, das Bewusstsein für den Brandschutz weiter zu stärken und die Feuerwehr als verlässlichen Partner in der Gefahrenabwehr zu positionieren.



**Leistungsspage**  
der Jugendfeuerwehr



**Berufs-  
feuerwehrtag**  
mit der JF  
Klosterneuburg



**Ausbildung  
Bootsmann**  
bei Ausflug nach  
Klosterneuburg



**Ausflug nach  
Trippdrill**  
der Jugendfeuerwehr

## Leistungsabzeichen

Wie in den letzten Jahren zuvor konnten einige Kameraden ihre Leistungen unter Beweis stellen und traten erfolgreich am 6. Juli 2024 in Geislingen zur Abnahme des Leistungsabzeichen BaWü an.



Bereits in den Wochen zuvor wurden die Teilnehmer trainiert, um das LAZ in Bronze und Silber zu bestehen.

Zunächst musste aufgrund räumlicher Veränderungen auf dem damaligen Übungsgelände nach einer neuen Lösung gesucht werden um für den Wettbewerb vorbereitet zu sein. Kurzerhand wurde das Gerüst im östlichen eingezäunten Bereich des Museums der Oldtimergruppe aufgebaut, sowie eine Übungsbahn auf dem Platz vor dem Museum eingezeichnet. Auch die benachbarte Firma Gielissen hielt uns für den gesamten Zeitraum ihren Parkbereich frei und wir bedanken uns hierfür. Im Museum wurde wie die Jahre zuvor Fläche für Übungsmaterial und Sitzgelegenheiten geschaffen.

Nach einem Info- und Anmeldeabend in der Feuerwache Göppingen konnten wir mit je zwei Gruppen Bronze und Silber ins Rennen gehen. Besonders stolz sind wir auf die großartige Kameradschaft, welche sich in den folgenden Wochen gebildet hat. Kameraden der Feuerwehren Adelberg, Zeller & Gmelin, Salach und Bad Überkingen mischten sich in die Göppinger Reihen und genossen eine nicht immer einfache, aber für die Zukunft förderliche Ausbildung. Der finale Erfolg sprach für sich nachdem bereits nach den ersten Übungen die ersten Fortschritte zu erkennen waren. Neben den zeitlichen Vorgaben stand die Qualität des Übungsablauf genauso im Vordergrund. Im Laufe der Übungsdurchgänge kamen immer mehr Zeit – Rekorde bei sinkender Fehleranzahl zum Vorschein und motivierte die Mannschaft zum Durchhalten. Der ausgiebige Regen im Sommer 2024 wurde oftmals gewohnter Begleiter während der vielen Übungen.

Was uns Ausbildern stets am Herzen lag, ist die zu fördernde Kameradschaft, welche, wie bereits erwähnt, seitens der Mannschaft ebenfalls gelebt wurde.

Kein Abend verging an dem im Nachgang noch zusammengesessen, gelacht, geschwätzt und gegessen wurde. Wir grillten und kochten gemeinsam, bestellten aber auch einfach mal fertiges, vom freundlichen Fast Food Lieferanten. Ebenso gab es den ein oder anderen Geburtstag zu feiern oder wir verfolgten gemeinsam die Fußball – EM.

Letztendlich bestanden alle vier Gruppen mit herausragenden Leistungen am 6. Juli 2024 in Geislingen. Begleitet von viel Applaus legten unsere Mädels und Jungs ihre Abnahme in Top – Zeiten und mehrmals mit bis zu null Fehlerpunkten hin. Insgesamt war es ein sehr angenehmer Tag trotz des frühen Antretens um halb 6 in der Früh. Gemeinsam haben wir vor dem Übungsgelände ein Erholungs- und Materiallager aufgebaut und bereiteten uns hier auf die Durchgänge vor.

Der besondere Dank geht vorab an die Ausbilder mit Ihren unzähligen Stunden der Vorbereitung und Betreuung! Alle sind sich einig auch in den nächsten Jahren Interessierte auf dem Weg zum LAZ zu begleiten, obwohl dies bis zu drei Sonderdienste in der Woche über einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt. Der Erfolg der Teilnehmer spricht für euch und ihr seid eine wichtige Säule der Feuerwehr Göppingen!

Bedanken wollen wir uns ausdrücklich bei der Oldtimergruppe. Ihr habt die räumlichen Rahmenbedingungen erneut geschaffen und uns bestens bewirtet. Dem Kommandanten wurde zugesichert, dass eben diese Oldigruppe weiterhin in den nächsten Jahren das LAZ unterstützen wird. Im Gegenzug wurde uns Ausbildern und der Oldigruppe seitens des Kommandanten Karlheinz Widmeyer zugesichert den Bereich, auf dem das Übungsgerüst steht, stufenfrei zu befestigen. 2024 mussten wir nämlich mit einer Stolperfalle und einer rutschigen Wiese, was nicht zuletzt dem ausgiebigen Regen geschuldet war, auskommen.

Noch am gleichen Abend der Abnahme richteten die Teilnehmer ein ausgiebiges Abschlussfest aus und schwärmten bereits von der jeweiligen nächsten Leistungsstufe in den nächsten Jahren.

Wir freuen uns auf die nächste Herausforderung 2025!

**Andreas Keller mit den Ausbildern Viktor Csiky, Carsten Schramm, Oliver Zürn, Andreas Preugschas, Nils Stolhofer, Manuel Choya**



Facebook

## Altersabteilung



### **11.01.2024:** Jahresfeier in der Frisch Auf Gaststätte Göppingen

Zur Jahresfeier waren 69 Mitglieder mit ihren Frauen gekommen. Joachim Wichor begrüßte die Anwesenden. Nach dem gemeinsame Mittagessen wurden der Kassenbericht sowie der Jahresbericht des letzten Jahres vorgetragen. Vor dem Kaffee hat der Oberkommissar Herr Liebknecht die diversen Enkeltricks gezeigt. Außerdem gab er Tipps wie man besser auf seinen Geldbeutel aufpasst beim Einkaufen.

**02.02.2024:** Hauptversammlung der FFW Göppingen in Bartenbach.

**14.02.2024:** Treffen Feuerwache Faurndau.

**01.03.2024:** Verstarb unser Feuerwehrkamerad Ulrich Dauner. Unter großer Anteilnahme der

Feuerwehrkameraden habe wir Uli die letzte Ehre erwiesen.

**13.03.2024:** Monatliches Treffen in Maitis.

**07.04.2024:** Zum 70. Geburtstag von Achim Schönleber gratulieren wir

**08.04.2024:** Zum 90. Geburtstag gratulieren wir Rolf Grünewald

**10.04.2024:** Monatliches Treffen Feuerwache Jebenhausen

**01.05.2024:** Zum 70. Geburtstag gratulieren wir Wolfgang Halm

**08.05.2024:** Treffen Feuerwache Faurndau

**12.05.2024:** Zum 90. Geburtstag gratulieren wir Ulrich Keim

**12.06.2024:** Ausflug der Altersabteilung der Feuerwehr Göppingen

Gemeinsam mit ihren Frauen machten sich die Feuerwehrkameraden dieses Jahr auf den Weg in den Schwarzwald. Die erste Station war der Rastplatz Neckarburg an der Bodensee Autobahn A81, wo bei einer Vesper pause die ersten Sonnenstrahlen des Tages genossen wurden. Weiter ging es dann zum Titisee, wo der Gruppe der Nachmittag zur freien Verfügung stand.

Ob eine Wanderung um den See zum Feuerwehrhotel St. Florian oder eine entspannende Bootsfahrt auf dem türkisblauen Wasser – die Wahl lag ganz bei den Teilnehmern. Viele erinnerten sich beim Blick auf das ehemalige Feuerwehrheim, welches sich nun zu einem einladenden Hotel gewandelt hatte, an vergangene Zeiten und tauschten Erinnerungen aus.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das die Kameradschaft weiter stärkte, führte die Reise weiter in die Ravennaschlucht zum Hofgut Sternen. Hier konnten die Ausflügler die faszinierende Welt der Glaskunst in einer Glasmanufaktur bestaunen oder einen kurzen Abstecher in die wildromantische Schlucht unternehmen.

Den Abschluss des ereignisreichen Tages bildete ein Halt im Teckkeller in Kirchheim auf der Rückfahrt nach Göppingen. Bei einem leckeren Abendessen und angeregten Gesprächen ließen die Kameraden den Tag Revue passieren und genossen die gesellige Atmosphäre. Gegen 20 Uhr erreichten sie schließlich wieder Göppingen, voller schöner Erinnerungen und gestärkter Kameradschaft.

**08.07.2024:** Zum 85. Geburtstag gratulieren wir Erich Schurr in Hohenstaufen

**11.07.2024:** Zum 70. Geburtstag gratulieren wir Gerhard Bauer

**10.07.2024:** Treffen bei den Oldies

**09.08.2024:** Zum 80. Geburtstag gratulieren wir Gerhard Pfister

Zum 70. Geburtstag gratulieren wir Helmut Wahl

**10.08.2024:** Zum 80. Geburtstag gratulieren wir Rainer Schneider

**14.08.2024:** Treffen Oldihalle Flugplatz

**11.09.2024:** Herbstausflug

Planwagenfahrt von Alfdorf -Brend zur Meuschenmühle die am 37 km langen Mühlenwanderweg liegt. Mit dem 3 Planwagen ist unsere Gruppe dann zur Meuschenmühle gefahren. Die Besichtigung und Führung in der Mühle war aufschlussreich Die historischen Mühlen sind für viele Besucher des Schwäbischen Waldes ein Geheimtipp.

Mühlen gehören zu den ältesten technischen Geräten der Menschheit. Kaum jemand kann sich ihrer geheimnisvollen Faszination entziehen. Ihre oft idyllische, meist einsame Lage hat über Jahrhunderte die Phantasie beflügelt und manche Schauergeschichte um Müller und Mühle ranken lassen.

In der Meuschenmühle kann das System der „Alten Deutschen Wassermühle“ noch voll funktionsfähig in Betrieb erlebt werden. Die Mühlenanlage ist im Erhaltungszustand und der Ursprünglichkeit ihrer technischen Einrichtung von besonderer historischer Bedeutung.



Die tief ausgetretenen Holzstufen hinauf zum Mahlgang sind stumme Zeugen der Mühsal, die Müllerei zu damaligen Zeiten bedeutet hat. Heute erzeugt die Meuschenmühle mit ihrem großen Wasserrad Strom.

Ein Vesper auf dem Bauernhof rundet das Erlebnis perfekt ab – frische, regionale Speisen in einer gemütlichen Atmosphäre sind immer ein Genuss!

**09.10.2024:** Treffen in der Wache Faurndau.

**23.10.2024:** Zum 85. Geburtstag gratulieren wir Gerhard Bauer.

**24.10.2024:** Zum 70. Geburtstag gratulieren wir Hans-Jörg Kleinbach.

**06.11.2024:** verstarb unser Feuerwehrkamerad Friedrich Melzer wir haben ihn am 13.11. auf seinem letzten Weg begleitet.

**13.11.2024:** Treffen im Hasenheim Faurndau mit unsren Frauen.

**11.12.2024:** letztes Treffen im Feuerwehrgerätehaus in Jebenhausen. Die Altersabteilung hat am Jahresende 75 Mitglieder

## Fanfarenzug

Anfang Januar bangten wir, ob unsere neuen Faschingskostüme rechtzeitig zur sehr kurzen Faschingssaison 2024 geliefert werden. Kurz vor unserem ersten Umzug, dem Nachtumzug in Gosbach, kamen die ersehnten Pakete doch noch an. Aus Eskimos wurden Samurai. Wir fühlten uns in unserem neuen rot-schwarzen Look sofort sehr wohl und spielten bei den Umzügen in Rechberghausen, Wäschenbeuren, Donzdorf und Wiesensteig vor großer Zuschauerkulisse und angenehmem Wetter.

Unsere nächsten Auftritte fanden beim Maihock in Jebenhausen, dem Maientagsumzug in Göppingen, dem Umzug beim Kinderfest in Jebenhausen und bei der Delegiertenversammlung in Ebersbach statt.

Am Samstag, den 21. September fand die kirchliche Trauung von Isabelle und Ulli statt. Als Überraschung, da Ulli geäußert hatte, dass ihm das gefallen würde, holten wir das Brautpaar zu Hause ab und begleiteten sie musikalisch zur Kirche.

Nach der Kirche fand ein tolles Fest statt, bei dem wir abends mit einem etwas anderen musikalischen Beitrag das Brautpaar überraschten.

Ende Oktober starteten wir zu einem Tagesausflug an die Grabkapelle am Rotenberg. Bei tollem Spätsommerwetter wanderten wir von der Katharinenlinde oberhalb von Esslingen durch die Weinberge zur Grabkapelle auf dem Württemberg. Nicht zuletzt durch Picknick und regionalem Wein vom Württemberg wurde es zu einem gelungenen Tag.

Als Jahresabschluss stellten wir am 17. Dezember unseren Beitrag zur Reihe „Adventsfenster“ in Jebenhausen vor. Neben der Präsentation des Fensters und der vorgetragenen Geschichte von der „Apfelsine des Waisenknaben“ von Charles Dickens, unterhielten wir die Besucher mit 2 Weihnachtsliedern. Im Anschluss konnte man sich bei Glühwein und Punsch weiter in Weihnachtsstimmung bringen.

Bei Käsefondue ließen wir anschließend unser Jahr 2024 ausklingen.

Der Fanfarenzug hielt im Jahr 2024 39 Proben ab und spielte bei 10 Auftritten.

Gemäß dem Motto „Bilder sagen mehr als Worte“ hier ein paar Impressionen von „unserem“ Jahr 2024.

**Katrin Schweitzer**



## Oldtimergruppe

Jahresbericht 2024

Zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen prägten das Jahr 2024. Schon fast traditionell stellten wir dieses Jahr in Holzheim am 1. Mai unsere Drehleiter aus dem Jahr 1960 aus.

Weiter ging es gleich am 05.05.2024 nach Adelberg zur Fahrzeugweihe des neuen HLF 10 (Hilfeleistungs-Löschgruppen-Fahrzeug). Mit der Adelberger-Pferdegezogenen-Spritze und unserer Drehleiter Baujahr 1960 konnten wir die Veranstaltung in der wunderschönen historischen Klosterparkkulisse umrahmen. Bereits am Abend zuvor waren wir zum kameradschaftlichen Zusammensein eingeladen.

Aufstellung zum Maientags-Umzug hieß es am 15.06.2024. Dabei waren die Drehleiter Baujahr 1960 sowie der „Omnibus“ korrekterweise bezeichnet als TLF (Tank-Lösch-Fahrzeug) aus dem Jahr 1952, welches als Fahrzeug des Landkreises zur überörtlichen Löschhilfe angeschafft wurde.

Die Feuerwehroldtimerszene ist wie eine große Familie, man kennt und schätzt sich, pflegt Kontakte und hilft sich aus bei Ersatzteilen oder auch beim technischen Wissen. So besuchten wir am 21.06.2024 die Schorndorfer Feuerwehroldtimerfreunde in ihrem neuen Domizil. Es war ein sehr schöner, kameradschaftlicher Austausch, bei dem auch noch weitere Feuerwehr-oldtimerfans vertreten waren.

Am 31.10.2024 waren wir dann zu Gast bei der Feuerwehr Schwäbisch Gmünd am Sebaldplatz. Kommandant Uwe Schubert begrüßte alle zu einem stimmungsvollen Abend.

Nach Intensiven Trainingswochen fand am 05.07.2024 die Abschlussveranstaltung der Leistungsabzeichen-Gruppen in der Oldihalle statt. Zuvor hatten alle Gruppen erfolgreich bei der Abnahme in Geislingen bestanden. Großer Dank gilt allen beteiligten und vor allem Dank für die großzügige Spende aller Teilnehmer von 250,- €, die am 24.12.2024 an die Oldtimergruppe übergeben wurde.

Technische Überholung des Fahrgestells der Drehleiter Baujahr 1960. Hauptbremszylinder und Radbremszylinder wurden gereinigt und überholt, Bremsbeläge und Bremsleitungen erneuert, sämtliche Flüssigkeiten getauscht, Luftdruckbehälter gereinigt und geprüft, Aufnahmen der Motorhaube erneuert. Nun muss nur noch ein Defekt am Zündschloss repariert werden und die Bremse eingefahren werden, dann ist das Fahrzeug wieder einsatzbereit.

Weitere Veranstaltungen wurden dieses Jahr besucht:

**21.07.2024:** Kreisfeuerwehrtag in Ebersbach mit Oldtimerausstellung anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach an der Fils.

**04.08.2024:** Ausfahrt nach Schlichten zur Oldtimerausstellung

**13.09.2024:** Fahrzeugausstellung bei der Fa. Märklin zum Tag der offenen Tür

Mit einer neuen Beleuchtung, dimmbar und in LED-Technik, wurde unserer Hallenanbau ausgestattet. Somit konnte die provisorische Baubeleuchtung mittels ausrangierter Feuerwehreinsatzstrahler endlich demontiert werden.

Die Weihnachtszeit wirft ihre Schatten voraus und so durften wir für unsere benachbarten Freunde vom THW (Technischem-Hilfs-Werk) unsere Halle für ihre Weihnachtsfeier zur Verfügung stellen. Seit wir gemeinsam Ende der 90er Jahre unseren neuen Standort im Stauferpark Göppingen haben pflegen wir ein enges, freundschaftliches Miteinander.

Ein voller Erfolg war auch wieder unser traditioneller Weißwurstfrühschoppen am heiligen Morgen. Dank unserem mega-motiviertem Team war es eine tolle, weihnachtliche Atmosphäre, in der sich alle sehr wohl fühlten.

Allen Unterstützern der Oldtimergruppe an dieser Stelle besten Dank.

Gerne können sich Interessierte bei uns melden, wir suchen immer noch Verstärkung in unserer Gruppe.

Einfach melden unter: [oldtimer@feuerwehr-goeppingen.de](mailto:oldtimer@feuerwehr-goeppingen.de) oder der Tel.-Nr.: 0171/5310176

**Lothar Csiky**



# Hauptamt

## Sachgebiet Technik

### Gesamtübersicht Fahrzeuge

Bestand am 31.12.2024

#### Stadteigene Fahrzeuge

- 2 Kommandowagen
- 1 Einsatzleitwagen
- 1 Hubrettungsfahrzeug
- 14 Löschfahrzeuge
- 1 Wechselladerfahrzeug
- 2 Gerätewagen
- 7 Mannschaftstransportwagen
- 1 Werkstattwagen
- 1 Dienstwagen
- 1 Rettungsboot
- 1 FwA Notstrom 100 KVA
- 1 FwA Schaumwasserwerfer
- 1 FwA Pulver
- 3 FwA Transport
- 1 FwA Schlauch

#### Abrollbehälter

- 1 AB- Rüst
- 1 AB- Atemschutz/Strahlenschutz
- 1 AB- Notstrom
- 1 AB- Logistik
- 1 AB- TAF

#### Fahrzeuge des Bundes

- 1 Löschfahrzeug
- 1 CBRN-Erkunder

## Neue Einsatzmittel

Im Jahr 2024 wurden folgende Fahrzeuge/Abrollbehälter beschafft und in den Dienst gestellt

### Wechselladerfahrzeug



Aufbauhersteller Hensel

### Abrollbehälter Rüst



Aufbauhersteller GSF

### Abrollbehälter Atemschutz/Strahlenschutz



Aufbauhersteller GSF

### Abrollbehälter TAF



Aufbauhersteller Ferro/selbst

### Abrollbehälter Energie 300 KVA



Aufbauhersteller Polyma

### Abrollbehälter Logistik



Aufbauhersteller Ferro/selbst

Ende des Jahres konnten wir 95 neue Einsatzspinde beschaffen. Diese konnten durch eine Fachfirma und eigenen Kollegen (Haupt- und Ehrenamt) an einem Arbeitstag zusammengebaut und aufgestellt werden. Für diese umfangreiche und dennoch schnelle Umbauaktion, gebührt allen Mitarbeitern ein großes Lob. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Firma ETG (Schwarz Gruppe) für die Bereitstellung eines Containers und die Abnahme der alten Spinde.

Als letztes Highlight konnten wir vor Jahresende auch die lang ersehnte Lieferung der neuen Einsatzkleidung ( PPI ) in Empfang nehmen. Diese wurde noch kurz vor Weihnachten zum größten Teil ausgetauscht.



## Brandschutzerziehung

Frühkindliche Brandschutzunterweisungen für Kindergärten und Schulen

### 529 Kinder und Jugendliche

Brandschutzhelferausbildungen für Einrichtungen der Stadtverwaltung Göppingen

### 85 Erwachsene



## Zentrale Atemschutzwerkstatt (ZAW)

Versucht man einen Blick in die Zukunft zu wagen, dann lässt sich feststellen, dass unsere Feuerwehren deutlich komplexer geworden sind. Globale Themen haben mittlerweile unmittelbaren Einfluss auf unsere Arbeit, teilweise auf unseren täglichen Dienstbetrieb. Immense Kostensteigerungen durch hohe Inflationsraten, Materialknappheit sowie schwindende finanzielle Ressourcen der öffentlichen Hand werden immer mehr zu Baustellen unserer wichtigen Rahmenbedingungen.

Nach meiner Einschätzung zeichnet sich in den nächsten Jahren eine herausfordernde Situation für uns ab. Wir haben im Allgemeinen jetzt schon Ressourcenprobleme im Bereich der Ersatzteilversorgungen in Form, von langen Lieferzeiten, hohen Bau- Material- und Lohnkosten. Deshalb sehe ich es immer noch als dringend notwendige Veränderung, auch zum (Gesundheits-) Schutz der Mitarbeiter, die Schwarz-/ Weißtrennung auf der jetzigen Feuerwache in der Atemschutzwerkstatt durch Erneuerung/ Sanierung durchzuführen.

Die Atemschutztechnik stellt einen lebensnotwendigen Bestandteil der persönlichen Ausrüstung, bei beinahe täglichen Einsätzen dar. Aus diesem Grund muss die Ausrüstung für Extremsituationen immer und einwandfrei funktionieren. Eine ständige Reinigung, Desinfektion, Prüfung und Wartung oder auch eher selten eine Reparatur ist somit unerlässlich für die Übungen und Einsätze der Feuerwehren.

Bei der ZAW Göppingen werden Preßluftatmer, Atemschutzmasken, Lungenautomaten und auch Chemikalienschutzanzüge (CSA) von unserem ausgebildetem Fachpersonal einer ständigen Kontrolle unterzogen. Hierdurch kann gewährleistet werden, dass im Einsatzfall die Atemschutztechnik tadellos funktioniert. Hierauf müssen sich die Benutzer zu jeder Zeit verlassen können, denn es hängt ihr Leben davon ab.

Um alle wichtigen Leistungen durchführen zu können, muss unser Fachpersonal ständig weitergebildet werden und es stehen uns modernste Prüfstationen, Messgeräte und entsprechende Reinigungsanlagen zur Verfügung.

Danke den Kollegen Frank Novak, Denis Grünenwald und Chris Göttlich für die großartige Mitarbeit in der ZAW. Danke denjenigen Personen, die mich in jeder Art und Weise unterstützt haben bei der Ausführung meiner Tätigkeit. Danke an Frau Mühleis und Frau Hessenthaler bei den anfallenden Verwaltungsarbeiten. Danke dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für die Unterstützung und Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel.

**Markus Gneiting**

## Zahlen der Zentralen Atemschutzwerkstatt

### Vertragliche Vereinbarungen mit 24 angeschlossenen Gemeinden

- 4 davon mit Teilorten
- 2 Werkfeuerwehren
- 3 Katastrophenschutzeinheiten (THW, DRK usw.)
- 5 angeschlossene Betriebe

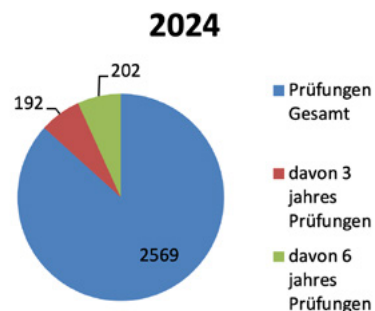
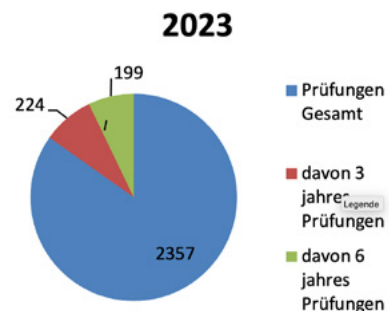
### Gesamtbestand der zu betreuenden Gerätschaften

- 16 Schutanzüge (CSA) <sup>1</sup>
- 38 Notfalltaschen (SiTr) <sup>2</sup>
- 349 Lungenautomaten Normaldruck <sup>3</sup>
- 464 Lungenautomaten Überdruck <sup>4</sup>
- 677 Pressluftatmer <sup>5</sup>
- 1537 Druckbehälter <sup>6</sup>
- 688 Vollmasken Normaldruck <sup>7</sup>
- 722 Vollmasken Überdruck <sup>8</sup>



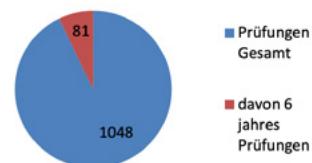
## Durchgeführte Dienstleistungen

### Vollmasken

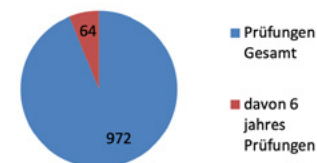


### Pressluftatmer mit Lungenautomaten

**2023**

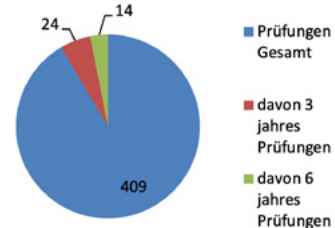


**2024**

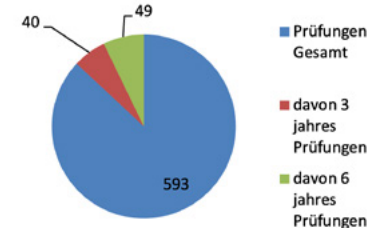


### Ersatz Lungenautomaten

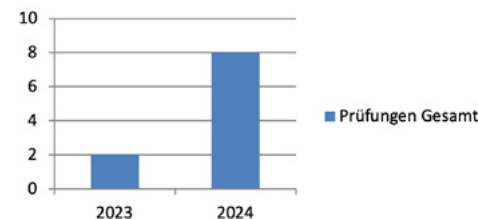
**2023**



**2024**

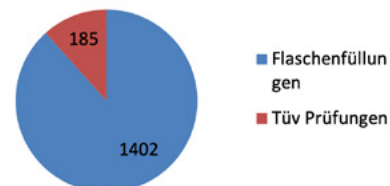


### Chemikalienschutanzzüge

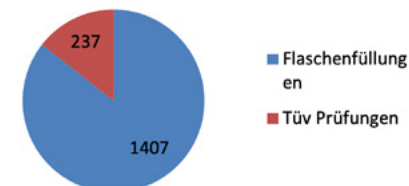


### Pressluftflaschen

**2023**



**2024**



## Zentrale Schlauchwerkstatt (ZSW)

Die Zentrale-Schlauch-Werkstatt (ZSW) der Feuerwehr Göppingen hat die Aufgabe, Schläuche aller Art und Feuerwehr-Armaturen (Strahlrohre, Verteiler, usw.) auf ihre Funktionsfähigkeit zu prüfen, zu reinigen und bei Schäden zu reparieren. Dabei fällt die Hauptaufgabe auf die Reinigung und Prüfung der Druck- und Saugschläuche.

Der derzeitige, komplette Schlauchbestand der an die Zentrale-Schlauch-Werkstatt gekoppelt ist beläuft sich auf derzeit

### 8300+/- Schläuche

welche sich im Besitz der ihr angeschlossenen **24 Feuerwehren, Betriebshöfe und Hilfsorganisationen** befindet. (Privatfirmen ausgenommen)

Des Weiteren wird die Abholung und Belieferung unserer vertraglich angeschlossener „Kunden“ von der Feuerwehr Göppingen – ZSW durchgeführt.

Gesamt gereinigte/geprüfte Druckschläuche im Geschäftsjahr 2024:

- 4021 (2023 = 3.793)
- davon 1.124 der Feuerwehr Göppingen

**Ralf Bidlingmaier**

## Kleiderkammer

Die Kleiderkammer hat im Jahr 2024 einiges Neues begleitet und umgesetzt.

Hierzu zählen die neuen Spinde auf der Hauptfeuerwache. Diese sind nun komplett einheitlich, haben eine schwarz/weiß Trennung und den Kameraden steht nun etwas mehr Platz zur Verfügung. Hierfür wurde der komplette hintere Bereich der Fahrzeughalle genutzt und ist nun der neue Umkleidebereich.

Zum Jahresende 2024 haben wir es noch geschafft, mit der Umstellung der neuen PBI Brandschutzkleidung zu beginnen aktuell sind ca. 80 Kameraden ausgerüstet. Es wurden primär die Atemschutzgeräteträger ausgestattet.

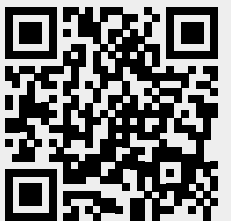
Die Kleiderkammer und das Pflegezentrum hat sich weiterhin um die Reinigung der PSA der Feuerwehr Göppingen sowie viele der im Landkreis tätigen Feuerwehren gekümmert und gereinigt.

2024 hat die Kleiderkammer 2 neue hauptamtliche Kameraden eingekleidet sowie ca. 20 neue ehrenamtliche Kameraden. Ebenso wurde 27 Kameraden durch den Austritt oder Übergang in die AA ausgekleidet.

## Ausbildung

Viele Stunden des Jahres investieren Feuerwehrangehörige in Aus- und Weiterbildung. Um den Ausbildungsstand des Hauptamts und unserer 10 Löschzüge auf einem möglichst einheitlichen Niveau zu gewährleisten, erstellt unser Sachgebiet Ausbildung zentral die Ausbildungsunterlagen, organisiert Übungsörtlichkeiten, plant die Veranstaltungen oder beschafft PKWs und Ausbildungsmaterial. Durch hervorragende Zusammenarbeit zwischen den haupt- und ehrenamtlichen Kameraden konnten wir 2024, zusätzlich zu den regulären Übungsdiensten, gemeinsam diverse Ausbildungsprojekte und Lehrgänge realisieren.

- Tagesseminar „Wohnungsöffnung“
- Tagesfortbildung „Ausbildungsinhalte für Truppmann Teil 2“ in Theorie und Praxis
- Kreislehrgang „Truppmann Teil 1/ Grundausbildung“ in Vollzeit
- Erfolgreiche Umsetzung des Projekts „Tagesalarmunterstützer“ (Personalgewinnung und Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung als Einsatzkräfte für die FW GP)
- Heißausbildung „+“ mit Hindernissparcour im Brandraum/ Technik, Taktik und Menschenrettung in Aalen
- Start des Projekts „Multiplikatoren“ der Löschzüge (Schulung von einheitlichen Unterlagen und Themen durch Multiplikatoren aus allen Löschzügen nach gemeinsamer Abstimmung)
- Übungsthemenblock „PKW im steilen Gelände“ über 6 Wochen auf innerstädtischer Waldfläche
- Führungskräftefortbildungen mit wechselnden Themen
- Motorsägen Auffrischungslehrgang „Sturmholz“ und Motorsägen Lehrgang Modul B
- Austausch / Unterstützung im Bereich der Ausbildung mit anderen Feuerwehren



**Facebook**



## Elektronische Datenverarbeitung (EDV)

Im Jahr 2024 hat die Freiwillige Feuerwehr Göppingen erhebliche Fortschritte im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung erzielt. Die folgenden Projekte wurden in diesem Zeitraum bearbeitet:

### 1. Einsatzinformationssystem

Einführung von Alamos mit der App aPager Pro: Für alle Einsatzkräfte wurde das Einsatzinformationssystem Alamos implementiert. Die dazugehörige App aPager Pro ermöglicht es den Einsatzkräften, Einsatzinformationen in Echtzeit zu erhalten. Zudem wurde die Kalenderfunktion integriert, um die Planung und Koordination der Einsatzbereitschaft zu verbessern.

Einsatztablets an allen Standorten: An allen Standorten wurden Einsatztablets eingeführt, die Zugriff auf aktuelle Einsatzdaten, Gefahrstoffdatenbanken, Wetterinformationen und geografische Daten bieten. Dies verbessert die Informationslage vor Ort und steigert die Effizienz der Einsätze.

### 2. Feuerwehr-Verwaltungssystem

Planung und Vorbereitung für digitale Einsatzdokumentation: Es wurden die notwendigen technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Einführung einer digitalen Einsatzdokumentation geschaffen.

Beschaffung von Infoterminals: Drei von insgesamt sieben geplanten Infoterminals wurden beschafft. Diese dienen der digitalen Berichterstattung, der Dokumentation von Einsatzdaten und der Abwicklung von Schadenmeldungen.

Umsetzung neuer Formulare für die Verwaltung: Neue digitale Formulare wurden entwickelt und implementiert, um die Verwaltungsprozesse zu optimieren.

Strukturierung und Bereinigung von Bestandsdaten: Die vorhandenen Datenbestände wurden systematisch überprüft, bereinigt und neu strukturiert, um die Datenqualität zu verbessern.

### 3. Digitaler Dienstaussweis

Vorbereitung für die Einführung: Die Vorbereitungen für den digitalen Dienstaussweis wurden abgeschlossen. Die Umsetzung verzögert sich jedoch aufgrund von Fehlerbehebungen beim Dienstleister.

## 4. Neue Funkzentralen und neuer Einsatzleitwagen

Renovierung der Funkzentrale in der Hauptwache: Die Funkzentrale in der Hauptwache wird derzeit umfassend renoviert und mit vier Arbeitsplätzen für das Hauptamt, zwei Funktischen und einem Arbeitsbereich für die Führungsunterstützungsgruppe neu aufgebaut. Es wurden zwei redundante Funktische mit Digitalfunk, Analogfunk, Telefonie, Steuerung der Haustechnik sowie jeweils einem städtischen und einem Feuerwehr-PC-Arbeitsplatz beschafft. Als Kommunikationsmanagementsystem wird, wie bereits in Faurndau und Jebenhausen, Operator-IP eingesetzt.

Hardware-Update für die Funkzentrale in Holzheim: Die Funkzentrale in Holzheim hat ihre IT-Lebensdauer erreicht und benötigt ein Hardware-Update. Da der bisherige Dienstleister aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen nicht mehr in Frage kommt, wurde die Firma Blicke und Scherer als neuer Dienstleister ausgewählt. Auch hier wird das Kommunikationsmanagementsystem Operator-IP implementiert. Die Planung hierfür ist abgeschlossen, und das Projekt wurde beauftragt. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2025.

Neuer Einsatzleitwagen: Der Ende 2023 ausgeschriebene Einsatzleitwagen wurde in diesem Jahr an die Firma GFS vergeben. Es fanden weitere Abstimmungen statt, und auch im neuen Einsatzleitwagen wird das gleiche Kommunikationsmanagementsystem eingesetzt, um den Schulungsaufwand zu reduzieren und eine optimale Zusammenarbeit in Zukunft zu gewährleisten. Mit einer Auslieferung des Einsatzleitwagens wird im Laufe des Jahres 2026 gerechnet.

## 5. Administration der städtischen Infrastruktur in der Feuerwehr

Auch die städtische Infrastruktur in den Räumlichkeiten der Feuerwehr muss administriert werden. Dazu gehören die Einrichtung neuer Arbeitsplätze, die Begleitung von Arbeiten an der EDV-Infrastruktur in den Gebäuden und die Fehlerbehebung im Betrieb.

Da die Freiwillige Feuerwehr Göppingen mit etwa 470 freiwilligen Mitgliedern, die keinen Zugriff auf das städtische Netz haben, die Digitalisierung so nicht vorantreiben kann, wurde gemeinsam mit dem Hochbauamt und der Informations- und Kommunikationsgruppe ein Konzept zur Umsetzung eines eigenen Netzwerks für die Feuerwehr Göppingen erarbeitet. Dieses Konzept ist für die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 vorgesehen und soll in diesem Zeitraum sukzessive umgesetzt werden.

Der Bereich EDV ist unter der E-Mail-Adresse [feuerwehr-edv@goeppingen.de](mailto:feuerwehr-edv@goeppingen.de) erreichbar. Bei Fragen und Problemen stehen wir gerne zur Verfügung.

## Integrierte Leitstelle

### Bericht

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 77.709. Besonders hervorzuheben ist die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Rettungsorganisationen und die fortschreitende Digitalisierung der Leitstelle, die den Disponenten noch präzisere und schnellere Entscheidungsgrundlagen bietet.

### Anrufe in der Leitstelle

Anrufe insgesamt:

**139.554**

Davon Notrufe 112:

**44.379**

Davon Krankentransport 19222:

**38.643**

Davon Amt / Sonstige:

**56.532**

### Daraus resultierende Einsätze

Einsätze insgesamt:

**77.709**

Davon Feuerwehr:

**3.201**

Davon Rettungsdienst:

**26.561**

### Technische Fortschritte und Fortbildung

In diesem Jahr konnten wichtige technische Neuerungen in Betrieb genommen werden, darunter schnellere Hardware und die Anbindung eines Einsatzinformationssystems, um den Einsatzkräften Zusatzinformationen direkt bei der Alarmierung zukommen zu lassen. Zudem wurde der Fokus auf Fortbildungen und die unterstützende Arbeit der Mentoren gelegt.

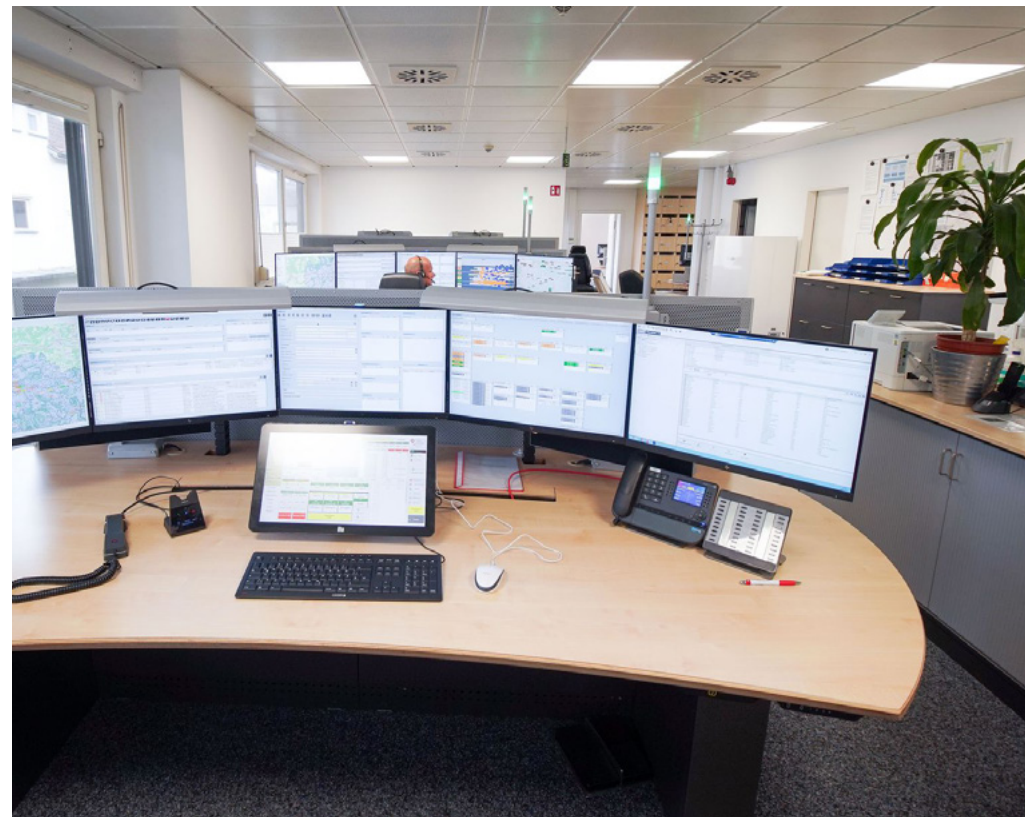
Das Jahr hatte aber auch Herausforderungen parat. Die steigende Anzahl an Wetterereignissen wie Stürme und Starkregen erforderte eine besonders flexible Einsatzplanung. Dank der Routine und des Engagements des Leitstellenteams konnten jedoch alle Situationen professionell bewältigt werden.

## Ein Dank an das Team

Die Leitstelle Göppingen ist mehr als nur ein Arbeitsplatz – sie ist ein Ort, an dem Teamarbeit, Präzision und Verantwortung täglich gelebt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Disponentinnen und Disponenten, die Tag und Nacht dafür sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Göppingen auf schnelle und kompetente Hilfe zählen können.

### Infotext:

Die Integrierte Leitstelle Göppingen ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt für alle Einsätze der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes im Landkreis Göppingen. Rund um die Uhr arbeiten hier Disponenten, um sicherzustellen, dass Hilfe schnell, effizient und zielgerichtet am Einsatzort ankommt.





## **Jahresbericht 2024**

Feuerwehr Göppingen  
Mörikestraße 12  
73033 Göppingen

[www.feuerwehr-goeppingen.de](http://www.feuerwehr-goeppingen.de)